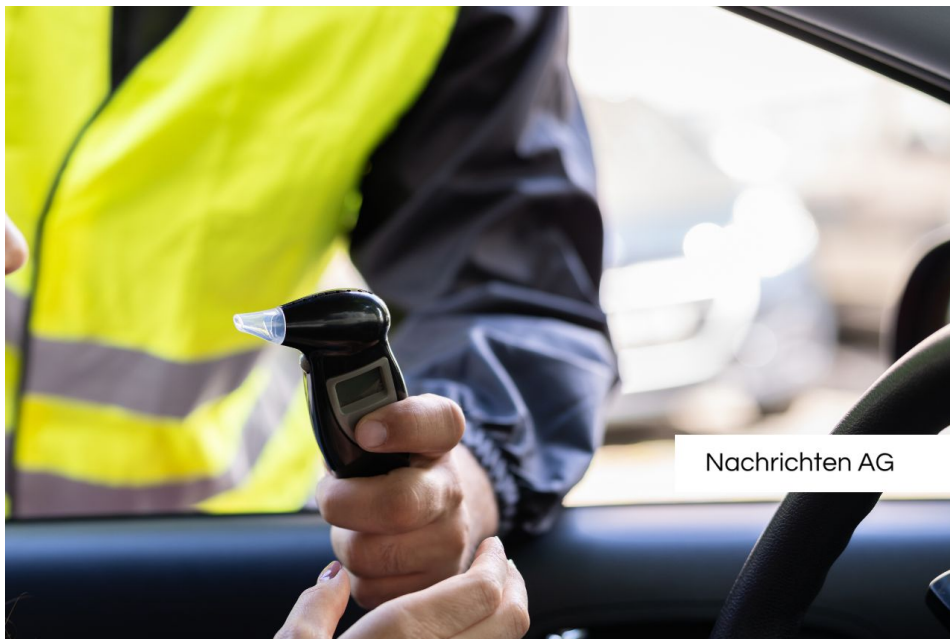


Weihnachtswunder auf der Piste: 19-Jähriger schläft im Schnee ein!

Ein 19-Jähriger feiert in Schladming und wird nach stundenlanger Suche im Schnee gefunden – ein Weihnachtswunder am Christtag.



Nachrichten AG

Schladminger Planai, Steiermark, Österreich - Ein dramatisches Weihnachtswunder spielte sich am Christtag auf der Schladminger Planai in der Steiermark ab. Ein 19-Jähriger aus dem niederösterreichischen Bezirk Hollabrunn, der nach einem ausgelassenen Après-Ski mit Freunden als vermisst galt, wurde nach über drei Stunden Suche in den eisigen Fängen des Winters entdeckt. Gegen 17 Uhr hatte die Gruppe, bestehend aus sechs Personen, ihren Freund aus den Augen verloren, während sie sich nach einem gemütlichen Nachmittag auf 1800 Metern Höhe auf den Weg ins Tal machen wollten. Der 19-Jährige ließ seine Skier vor der Hütte stehen, doch von ihm fehlte jede Spur. Die Temperaturen lagen unter dem Gefrierpunkt, was die Situation zusätzlich brenzlich machte, da er

nur leicht bekleidet war, wie die **Krone** berichtete.

Großangelegte Suche

Die Freunde des vermissten Mannes unternahmen zunächst eigene Suchversuche, mussten jedoch bald die Polizei alarmieren. Ab 18.30 Uhr lief eine großflächige Suchaktion, unterstützt von der Bergrettung Schladming, Polizei und dem Österreichischen Roten Kreuz mit einer Wärmebilddrohne. Auch fantastische Pistenfahrzeuge wurden eingesetzt, um den verschollenen Skifahrer in der Dunkelheit und Kälte zu finden. Die Hoffnung, dass er in einem der lokalen Bars Schutz gesucht hatte, führte die Freunde ebenfalls durch die Straßen hinunter ins Tal, doch ohne Erfolg. Die Uhr tickte gegen das Leben des 19-Jährigen, als die Dunkelheit einbrach, so schilderte **meinbezirk.at**.

Wenig später, gegen 20.30 Uhr, knackte einen Pistengerätetstfahrer den Fall: Er entdeckte den jungen Mann schlafend im Schnee, nur etwa einen Kilometer von der Hütte entfernt. Der 19-Jährige, offenbar alkoholisiert, war ohne Handschuhe und Kopfbedeckung in die Kälte geraten und hatte sich einfach im Schnee hingelegt. Er war zwar stark unterkühlt, jedoch ansonsten wohlauf. Sofort erhielt er Hilfe von den Einsatzkräften und wurde zur ärztlichen Untersuchung ins DKH Schladming gebracht. Glücklicherweise schien er nicht verletzt, und die Polizei nannte es ein Weihnachtswunder, dass er lebend gefunden wurde.

Details	
Vorfall	Notfall
Ort	Schladminger Planai, Steiermark, Österreich
Verletzte	1
Quellen	• www.krone.at • www.meinbezirk.at

Besuchen Sie uns auf: die-nachrichten.at